Älteste Turnerin der Welt zu Gast an der Landessportschule

25.10.2022 | Erstellt von Lisa Franke

Im Rahmen des Turncamps des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt hat die 97-jährige Johanna Quaas die Teilnehmenden besucht.

Die Begeisterung und Freude das Turn-Idol zu sehen, war den jungen Turntalenten deutlich ins Gesicht geschrieben, als Hannchen, wie viele sie nennen, die Kunst- und Gerätturnhalle der Landessportschule Sachsen-Anhalt betrat.

Die mehrfache DDR-Meisterin im Turnen und Siegerin von Turnfesten nahm sich die Zeit und beantwortete die vielen Fragen der Sportler*innen. Nachdem Gruppenbilder mit Hannchen gemacht wurden, schaute sie den Turner*innen beim Training zu und konnte es nicht lassen, auch die ein oder andere Übung zu zeigen.

Mit 97 Jahren ist sie nämlich noch sehr fit, auch wenn sie das Wettkampfturnen vor Kurzem aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.

Johanna Quaas wurde 1925 in Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt, geboren und bereits 1934 bestritt sie ihren ersten Wettkampf. Nach jahrelanger Wettkampfpause fing sie mit 57 Jahren wieder mit dem aktiven Wettkampfturnen an und wurde 2012 ins Guinness-Buch der Rekorde als „älteste Wettkampfturnerin der Welt“ bekannt.

Ein gelungener Abschluss der diesjährigen Turncamps, wovon drei in den Sommerferien und zwei in den Herbstferien stattfanden.